

Schülerinnen packen aus: „Wehe, ihr wählt die AfD“: und sie tun´s!

Veröffentlicht am 21.09.2017 von JouWatch

In allen Diktaturen beginnt die Beeinflussung der Menschen im Sinne des Systems schon in der Schule. Das war im Dritten Reich so, das war in der DDR so und das ist inzwischen auch an bundesdeutschen Schulen Alltag.

Manche Jugendlichen sehen das ganz klar und manchmal begehren ein paar Mutige auf. Uns erreichte dieser Brief von zwei Schülerinnen aus der 8. und 10. Klasse einer Gesamtschule – irgendwo in Deutschland. Zum Schutz

Der Zum Schutz der Mädchen und ihrer Familien geben wir weder ihre Namen, noch den Namen der Schule oder die Stadt bekannt. Auch das ist traurige Realität in unserer „Demokratie mit Meinungsfreiheit“.

Hier der „Hilferuf“ der Schülerinnen, die im Zuge von nachgestellten Wahlen im Laufe des Unterrichts, eine massive Gehirnwäsche in Sachen „Meinungsfreiheit“ bis hin zu Drohungen erleben mussten:

→ „Vor ein paar Wochen mussten zwei Jungs aus meiner Klasse zum Abteilungsleiter Herrn W. Ihnen wurde vorgeworfen, dass sie Rassisten sind, weil sie sich in der Klasse laut über Flüchtlinge unterhalten haben. Es ging um allgemeine Themen, die gerade in der Welt passieren. Nur weil sich die beiden etwas stärker über die Flüchtlinge geäußert haben. Dabei waren sie im Recht und haben nur die Wahrheit gesagt!!! Nun dürfen die beiden nichts „böses“ mehr über Flüchtlinge sagen!!

Außerdem wurde dem gleichen Jungen, der für die AfD ist, vom Lehrer gesagt, wenn er die AfD wählt, dann wird er aus seinem Kurs geschmissen. UND DAS WAR ERNST GEMEINT!!

Außerdem beeinflussen uns viele Lehrer und lassen uns nicht unsere eigene Meinung! Es wird dann versucht immer dagegen zu reden und uns in eine andere Richtung zu bringen! Und dieser Meinung sind viele Kinder!

An unserer Schule haben wir die Wahlen nachgestellt. Ich bin jetzt in der 10.Klasse. Im Geschichtsunterricht wurden wir darauf „vorbereitet“. Mein Lehrer hat aber immer nur seine Meinung vertreten. In den vorigen Stunden hatte er immer gesagt, dass die Menschen, die die AfD wählen würden, keine Ahnung hätten. Heute, ein paar Minuten vor den Wahlen, hat er dann nochmal über die Parteien geredet und hat die AfD Wähler als „Spacken“ beleidigt.

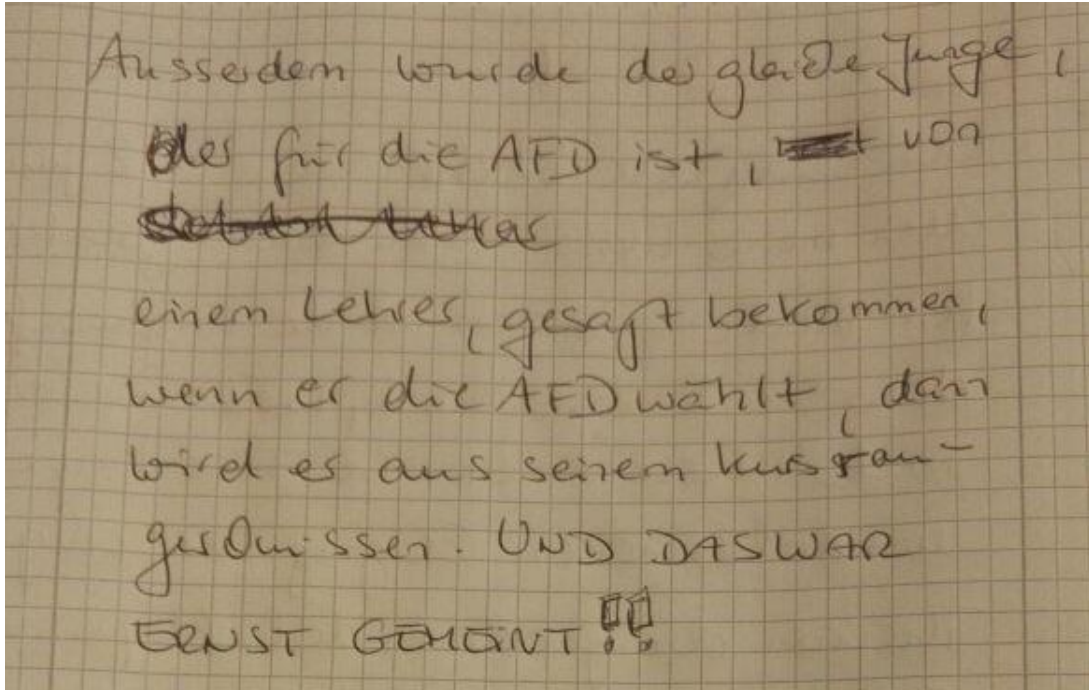


Die ideologische Gehirnwäsche beginnt in Deutschland schon sehr früh

(Symbolfoto: Durch Africa Studio/Shutterstock)

Jeder sollte die Meinung anderer Akzeptieren. Es gibt schließlich Meinungsfreiheit.

Außerdem werden wir immer beeinflusst und in eine Richtung gelenkt und zwar immer die der Lehrer!!“



Die Indoktrination der „**Leerkräfte**“ hat allerdings nicht viel genützt. Fast ein Viertel der Schüler hat sich bei der „**Spaßwahl**“ für die AfD entschieden. Dass die Lehrer ausgerastet sind, ist uns wohl allen klar!